

Hitzacker/Dorf eG i.G.

Stadt Hitzacker (Elbe)
Rathaus

29456 Hitzacker (Elbe)



Postanschrift:
Hitzacker/Dorf eG i.G.
c/o Hauke Stichling-Pehlke
Deichstraße 7
29456 Hitzacker

Vorstand
Hauke Stichling-Pehlke
Birgit Körschner
Sonja Deuter

Aufsichtsrat
Simon Meier
Manuela Pariente
Andrea Peters

Hitzacker, den 30.04.2016

Städtische Gewerbefläche, Flurstück 30/6, im Bereich Hitzacker-Süd, Änderung des Bebauungsplans Hitzacker-Süd

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Genossenschaft Hitzacker-Dorf eG wurde am 23.04.2016 gegründet. Deren Intention, Zweckbestimmung und Ziele sind in der Präambel der Satzung formuliert (siehe **Anlage**).

Eine wesentliche Voraussetzung für die Realisierung und den Betrieb einer Wohnanlage im nordwestlichen Bereich des B-Plans Hitzacker-Süd. sind:

1. Erwerb der benötigten Bauflächen
2. Änderung des B-Plans

Zu 1.

Die Vorfertigung von Bauteilen für die aufzustellenden Häuser soll in einer Werk- und Montagehalle erfolgen, die nach unseren derzeitigen Planungen auf der städtischen Gewerbefläche, Flurstück 30/8, aufgestellt werden soll (Kartenausschnitt siehe **Anlage**).

Hitzacker/Dorf eG i. G.

Die Halle und das Gewerbegrundstück dienen der Schaffung von Arbeitsplätzen. Fachkräfte aus allen benötigten Baugewerken sollen hier inländische und ausländische Menschen, die überwiegend im Gebiet wohnen wollen, bei der Produktion der Bauelemente anleiten. Die hier vorgefertigten Systemhäuser sollen auch landesweit angeboten werden. Wir möchten die bislang nicht erschlossene städtische Gewerbefläche gern erwerben und

- **bitten um ein günstiges Kaufpreisangebot.**

Die betreffende Gewerbefläche für die geplante Montagehalle kann nur über das südlich angrenzende Flurstück 29/4 erschlossen werden. Der Eigentümer ist grundsätzlich bereit die ca. 2,3 ha große Fläche an die Genossenschaft zu verkaufen. Die Genossenschaft würde im Erwerbsfall die Erschließung des Gewerbegrundstücks über diese Fläche sicher stellen.

Zu 2.

Wie aus dem Entwurf des Masterplans für die Genossenschaft (siehe **Anlage**) deutlich wird, kann die geplante Anlage nur in Teilbereichen ohne eine Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans umgesetzt werden.

- **Wir beantragen, dass der Rat der Stadt die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Hitzacker-Süd beschließen möge.**

Da alle Ausgaben der Genossenschaft nur über Spenden und Einlagen von Mitgliedern und Unterstützern finanziert werden können, bitten wir um die Freistellung von den Planungskosten, d.h.

- **die Übernahme des Planungshonorars für den ersten Bauabschnitt in Höhe von brutto ca. 16.000,-€ durch die Stadt.**

Wir würden eine positive Entscheidung zu unseren Anträgen und Bitten sehr begrüßen, und uns über diese tatkräftige Unterstützung des Projekts Hitzacker-Dorf im Interesse aller Beteiligten sehr freuen.



Vorstand



Vorstand